

WEGE ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

Leitfaden zur Beschaffung von
Wertstoffsammelbehältern aus
Kunststoff nach ökologischen
Gesichtspunkten



WENN NICHT BEIM ABFALL WO DANN?

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG FÄNGT BEIM ABFALL AN!

Zu den fundamentalen Kriterien des Vergaberechts gehören Objektivität, Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung und Transparenz. Bei einer geforderten nachhaltigen Beschaffung sind Mehrkosten zulässig, wenn das umweltfreundliche Produkt das staatlich geforderte Umweltschutzziel (Artikel 20 a GG) erfüllt.

Öffentliche Auftraggeber sind verpflichtet, Nachhaltigkeitsaspekte gleichzeitig neben dem Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Zudem spielen Qualität und Einhaltung der gültigen Normen eine große Rolle. Da zusätzlich immer mehr private Einkäufer auf mehr Nachhaltigkeit bei der Beschaffung ihrer Waren setzen, forscht ESE seit Jahren an der Verbesserung bei der Verwendung von Recyclingkunststoffen und das mit großem Erfolg!

PRODUKTENTWICKLUNG FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Schon beim Design der Produkte setzt ESE auf Nachhaltigkeit. Optimiertes Produktdesign berücksichtigt Materialeinsatz, Transport- und Stapeloptimierung sowie Langlebigkeit. Ressourcen- und Emissionsminimierung werden so entscheidend mitbeeinflusst.

DAS MATERIAL MACHT DEN UNTERSCHIED

Das Hauptmaterial unserer Kunststoffbehälter, HDPE, wird aus Rohöl hergestellt. Diese begehrte Ressource ist Anlass für viele soziale und politische Verwerfungen und für wirtschaftliche Abhängigkeiten. Ressourcenschonung geht somit weit über Umweltschutz hinaus.

WEIL WIR ES KÖNNEN!

ESE hat die jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit Recyclingkunststoff und das Know-how, um Abfall- und Wertstoffbehälter aus bis zu 100% Recyclingmaterial herzustellen. Das spart den Rohstoff Öl zu 100% ein und die Behälter punkten mit einer guten Ökobilanz.

Würde man alle Abfallbehälter der ca. 40 Mio. Haushalte in Deutschland auf einer Fläche aufstellen, dann käme man auf ca. 40 km². Das entspricht 5600 Fußballfeldern. Wären alle diese Behälter aus Recyclingkunststoffen würde das die Klima-Bilanz um 1,1 Mio Tonnen CO₂ verbessern und Deutschland käme seinen Umweltzielen einen großen Schritt näher.

Es gibt keinen Grund, warum Behälter für die Sammlung von Recyclingmaterialien nicht selbst aus Recyclingmaterial bestehen sollten. Denn die ESE Behälter aus Recyclingkunststoffen bestehen nicht nur alle gängigen Qualitätstests, sondern durchlaufen auch besonders auf Materialversagen entwickelte hausinterne Tests. Der Guillotine-Test beispielsweise simuliert die Totalverformung der Behälter mit dem Anspruch, dass keine Materialrisse entstehen. Und das kriegen wir hin!



Test bestanden keine
Risse keine Brüche!



Test nicht bestanden

4 WEGE DER NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG

1. Behälter aus bis zu 100% Recyclingmaterial.
Fraktionskennung durch Clips oder farbige Deckel.
2. Behälter mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“
aus min. 80% EuCertPlast Recyclingkunststoffen.
Fraktionskennung durch Clips oder farbige Deckel.
3. Behälter aus Recyclingkunststoffen in definierten
dunkleren Recycling-Farben. Auch möglich aus
EuCertPlast zertifizierten Kunststoffen mit dem Blauen
Engel.
4. Alle Behälter, auch aus Neuware Kunststoffen, können
klimaneutral mit CO₂ Zertifikat nach dem anerkannten
Gold Standard gekauft werden. Der Gold Standard ist
der höchste Qualitätsstandard
bei Kompensationsprojekten. Er wurde unter der
Federführung des WWF und unter Mitwirkung des
Bundesumweltministeriums entwickelt.

MEHRFACHRECYCLING - KEIN MYTHOS MEHR

Promovierte Wissenschaftler im ESE Prüf- und Versuchszentrum arbeiten aktuell an der mehrfachen Verwendung von Recyclingkunststoffen - mit erstaunlichen Ergebnissen. Bisher hat sich gezeigt, dass sich HDPE unter bestimmten Voraussetzungen 10 x vermahlen und wiederverarbeiten lässt und das ohne Qualitätsverluste - ein Materialkreislauf, der das selbe Material für 150-200 Jahre sicherstellt.

Doch wie schaffen wir es, den Mythos zu entkräften, recycelter Kunststoff sei von schlechterer Qualität als Neuware? Wir können es beweisen! Alle Behälter, die bei ESE das Werk verlassen, tragen das höchste Qualitätssiegel, das RAL Gütesiegel. Und seit 2016 darf ESE als erster Hersteller von Abfall- und Wertstoffen aus Kunststoff das Umweltsiegel „Der Blaue Engel - weil aus Recycling Kunststoffen“ auf die Abfallbehälter prägen. Nur der Blaue Engel garantiert einen Anteil von mindestens 80% Recyclingkunststoff.

ESE IST EINE NACHGEWIESENE VERPFLICHTUNG
ZUR NACHHALTIGKEIT EINGEGANGEN UND IHR UN-
TERNEHMEN PROFITIERT DAVON!



www.blauer-engel.de/uz30a



Behälter mit
Anteilen an
Recycling-
kunststoff

Behälter aus
EuCertPlast
Recycling-
kunststoff
(Blauer Engel)

Behälter aus
Recycling- oder
EuCertPlast Re-
cyclingkunststoff
(Blauer Engel) in
Recyclingfarben

Behälter aus
Neuware oder Re-
cyclingkunststoff
Klimaneutral mit
CO₂ Zertifikat

ESE - RAUM FÜR WERTSTOFFE



HOLSISTEME
FAHRBARE ABFALL- UND
WERTSTOFFBEHÄLTER



BRINGSISTEME
(HALB-) UNTERFLURSYSTEME
DEPOTCONTAINER



BIO SELECT - BEHÄLTER
UND KOMPOSTER FÜR
GARTEN- UND BIO ABFALL



GEFAHRGUTBEHÄLTER
MOBILE DIESELTANK-
STELLEN, MOBILE ÖL-
WECHSELEINHEITEN



PUBLIC FURNISHING
ABFALLBEHÄLTER FÜR DEN
ÖFFENTLICHEN RAUM



CONTAINER MANAGEMENT
VERTEILEN, REGISTRIEREN,
EINSAMMELN, RECYCELN

ESE ist führend in Europa bei Lösungen zur temporären Lagerung von Abfällen und Wertstoffen. Unser außerordentlich breites Produktangebot bei Behältern ergänzen wir durch Services vom Container Management bis hin zum Recycling gebrauchter Produkte. Unsere Spezialisten in allen Unternehmensbereichen erarbeiten Lösungen für die Problemstellungen unserer Kunden. Dabei gilt für uns von der Produktentwicklung bis zur Fertigung und Auslieferung das Prinzip größtmöglicher Nachhaltigkeit.